

**Herzlich
Willkommen**

bienvenue

καλωσόρισμα

i mirërritur

bem-vindo



welkom

vítejte

powitanie

welcome

**добро
пожаловать**

bienvenida

Katholische Kindertageseinrichtung St. Martin

Elchdamm 20, 48607 Ochtrup

Tel.: 02553 / 3970

Kita.stmartin-ochtrup@bistum-muenster.der



**Der Träger dieser Einrichtung ist
die katholische Pfarrei St. Lambertus Ochtrup.**

Liebe Eltern,

wir begrüßen Sie und Ihre Familie herzlich in unserem Kindergarten.

In diesem Heft erhalten Sie Informationen zu folgenden Themen:

- Das Betreuungsangebot
- Öffnungszeiten und Buchungstunden
- Mahlzeiten in der Kita
- Die pädagogische Arbeit
- Die Eingewöhnungsphase
- Kita als Lebensort des Glaubens
- Inklusion
- Partizipation
- Elternarbeit
- Weitere Informationen

Das Betreuungsangebot

Unsere Kita ist eine katholische Einrichtung mit drei Gruppen für Kinder im Alter von 0-6 Jahren. Wir arbeiten mit fünf weiteren Kitas in einem Verbund der Kirchengemeinde St. Lambertus zusammen.

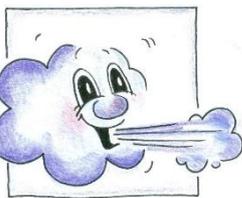
Aktuell betreut unsere Kita 52 Kinder in folgenden Gruppe



In der Sonnenschein-Gruppe sind 20 Kinder
im Alter von 2-6 Jahren.



In der Funkelstern-Gruppe sind 22 Kinder
im Alter von 3-6 Jahren.



In der Sausewind-Gruppe sind 10 Kinder
im Alter von 0-3 Jahren.

Die Mahlzeiten in der Kita

Frühstück:

Jedes Kind bringt sein eigenes Frühstück mit in die Kita. Zu besonderen Anlässen kann es ein, dass unsere Einrichtung das Frühstück bereitstellt. Dafür werden wir Sie rechtzeitig informieren.

Mittagessen:

Alle Kinder, die über die Mittagszeit in der Einrichtung bleiben, bekommen ein kostenpflichtiges Mittagessen. Das Mittagessen kostet 3,00€. Die Kinder müssen über das KitaPlus Verpflegungsportal angemeldet werden. Dies kann wöchentlich bis freitags um 11:00 Uhr für die folgende Woche gebucht werden. Abbuchen können Sie täglich bis 09:00 Uhr. Sie können auch ein paar Wochen im Voraus buchen.

Unsere Kita wird von Apetito beliefert. Unsere Hauswirtschaftskraft kocht frische Komponenten dazu.

Die Sausewind Gruppe isst um 11:30 Uhr und alle anderen Gruppen um 12:00 Uhr.

Getränke:

Die Kinder brauchen keine Getränke mit in die Einrichtung bringen. In unserer Einrichtung steht das Wasser kostenlos für die Kinder bereit.

Die pädagogische Arbeit

Unsere Arbeit in der Einrichtung basiert auf den Bildungsgrundsätzen des Landes NRW, dem Kinderbildungsgesetz (KIBIZ), den Zielformulierungen des Trägers und auf den situationsorientierten Ansatz.

Ziel des Ansatzes ist es, die Kinder zu partnerschaftlichen, umweltbewussten und selbstbewussten Menschen zu erziehen. Wir greifen ihre Interessen im Alltag auf. Sie dürfen in vielen Teilen des Alltags mitbestimmen, sich äußern und ihre Umwelt mitgestalten.

In vertrauensvoller Atmosphäre sollen die Kinder sich sicher fühlen, in ihrem Alltag begleitet werden, aber trotzdem zeitweise selbst bestimmen, was und wann sie spielen. Durch Mitgestaltung der Räume möchten wir den Kindern ihre Umgebung, in der sie täglich spielen so angenehm wie möglich gestalten.

Die Eingewöhnungszeit

Mit Beginn der Kindergartenzeit fängt für Sie, aber auch für Ihr Kind eine neue, spannende Zeit an.

Im engen Austausch mit Ihnen und Ihrem Kind, möchten wir die Eingewöhnungsphase so angenehm wie möglich für alle gestalten. Nach Zusage des Platzes beginnen wir mit einem Aufnahmegespräch in der Kita für den ersten Kontakt. Hier können noch wichtige Fragen von beiden Seiten geklärt werden. Zusätzlich bieten wir einen Besuchermorgen an, an dem Sie und ihr Kind schon mal den Alltag erschnuppern können. Wenn Sie Wünsche können wir auch Hausbesuche anbieten, um Sie und Ihr Kind in gewohnter Umgebung kennen zu lernen.

Bitte nehmen Sie sich genügend Zeit für die Eingewöhnung Ihres Kindes. Die Dauer der Eingewöhnung entscheidet Ihr Kind und ist immer individuell. In den ersten Tagen der Eingewöhnung sind Sie mit in der Einrichtung. Sobald Ihr Kind signalisiert, dass es eine gewisse Zeit ohne Sie auskommt werden erste Trennungsversuche gestartet. Bei erfolgreichen Trennungsversuchen werden diese nach und nach erweitert. Merken wir, dass es noch nicht so gut funktioniert, werden wir mit weiteren Versuchen warten, bis ihr Kind sich sicher fühlt.

Um Ihrem Kind die Eingewöhnung zu erleichtern können Sie gerne ein Kuscheltier oder Spielzeug von zuhause mitbringen.

Kita als Lebensort des Glaubens

Als katholische Einrichtung ist die religionspädagogische Arbeit ein wichtiger Bestand des Alltags. Durch verschiedene Angebote möchten wir den Kindern die christlichen Werte und Normen vermitteln.

Wir feiern wichtige feste im Jahr, bieten Gottesdienste an und gestalten biblische Projekte zu verschiedenen Themen. Im Alltag spiegelt sich die religionspädagogische Arbeit auch beim Beten vor gemeinsamen Mahlzeiten oder Singen von christlichen Liedern dar.

Außerdem beteiligen wir uns auch an Gemeindeaktionen, bereiten Gottesdienste oder Projekte gemeinsam mit anderen Kindergärten oder der Pfarrgemeinde vor.

Inklusion

„So wenig besonders wie nötig, so viel Gemeinschaft wie möglich!“

Nach diesem Grundsatz soll jedes Kind die Möglichkeit haben, dass ein normales Miteinander stattfindet. In unserer Kindertageseinrichtung nehmen alle Kinder an den regulären Prozessen von Bildung, Erziehung und Betreuung teil. Die gemeinsame Erziehung sieht die Betreuung von Kindern mit besonderem Förderbedarf vor. Kinder können Maßnahmen zur Eingliederungshilfe aus verschiedenen Gründen bekommen, zum Beispiel durch eine Behinderung, Entwicklungsverzögerung, Traumata, ...

Der Vorteil einer inklusiven Betreuung ist, dass die Kinder mit besonderem Förderbedarf wohnortnah betreut werden können.

In der pädagogischen Arbeit geht es um die Beziehungen, die die Kinder untereinander eingehen. Das Kind mit Beeinträchtigung wird im Alltag lebenswelt- und bedarfsorientiert unterstützt, so dass es im Rahmen seiner Möglichkeiten selbst tätig werden kann. Ziel ist es, dem Kind einen Alltag zu schaffen, dass es ebenfalls an allen Prozessen des Alltags teilnehmen kann, ohne besonders hervorgehoben zu werden.

Dabei übernehmen alle pädagogischen Mitarbeiter*innen ihren Anteil an diesem Prozess. Die zusätzlich eingestellte Integrationsfachkraft ist dafür zuständig, den Teilhabe- und Förderplan zu schreiben, die Beobachtungen des Teams zu bündeln, Elterngespräche zu führen und unterstützende Maßnahmen zu koordinieren, individuelle Einzel- und Gruppenangebote anzubieten. Ausgehend von ihren Stärken wird für die Kinder mit Beeinträchtigung erlebbar, wieviel sie lernen und erreichen können.

Partizipation

In unserer Einrichtung arbeiten wir nach einem Stufenmodell, das bedeutet, dass die Kinder...:

- „Mit“ – entscheiden
- „Mit“ – reden
- „Mit“ - denken
- „Mit“ – planen
- „Mit“ – gestalten
- „Mit“ – verantworten

Dies findet Alltagsintegriert statt. Es wird Wert auf die Bedürfnisse und den jeweiligen Entwicklungsstand gelegt. Somit werden die Kinder in Entscheidungsprozesse miteinbezogen, der ihrem Alter entsprechend ist.

Angebote, Projekte, Gruppengestaltung und die Spielzeugauswahl werden aufgrund von Äußerungen, Bedürfnissen und Wünschen der Kinder gestaltet.

Elternarbeit

Elternarbeit findet auf verschiedene Weise in unserer Einrichtung statt. Alltäglich sind die Tür- und Angelgespräche, in denen wir Ihnen mitteilen, wenn am Tag etwas Besonderes vorgefallen ist oder wie der Tag Ihres Kindes verlaufen ist.

Außerdem bieten wir jährliche Entwicklungsgespräche für die Kinder an. Eine Elternvollversammlung im Jahr findet auch statt. Hier wird ein Elternrat gewählt. Der Elternrat arbeitet noch enger mit der Kita zusammen. Zum Beispiel können sie bei wichtigen Entscheidungen mit einbezogen werden. Aber auch bei Festen und Feiern sind sie oft in die Planung mit involviert.

Des Weiteren laden wir Sie in unregelmäßigen Abständen zu unseren Gottesdiensten oder Singkreisen mit ein.

Es gibt für alle Eltern die Möglichkeit einen Tag in der Kita zu hospitieren. Hierzu können Sie uns gerne ansprechen.

Weitere Informationen

Zu unserer Arbeit gehört auch der fachliche Austausch im Team in Teamsitzungen oder an pädagogischen Planungstagen. Außerdem arbeiten wir mit anderen Institutionen eng zusammen wie z.B.: Jugendamt, Frühförderstelle, Therapeuten, Grundschulen, Gesundheitsamt...

Auch die Öffentlichkeitsarbeit und regelmäßige Fort- und Weiterbildungen der Mitarbeiterinnen gestalten unseren Alltag als Kindertageseinrichtung mit.

Datenschutz

Wir legen hohen Wert auf den Datenschutz zu allen personenbezogenen Daten. Wir weisen Sie daraufhin, dass auch Sie Informationen sorgfältig umzugehen haben. Aus diesem Grund ist es Besuchern untersagt, an Kita Veranstaltungen zu Filmen oder zu Fotografieren.

Eine Datenschutzerklärung bekommen Sie mit dem Betreuungsvertrag ausgehändigt.

Wir hoffen, Ihnen einen kleinen Einblick in unsere Kita gegeben zu haben.

Bei Fragen können Sie uns gerne kontaktieren.

Das Team
der Kita St. Martin

